

| | | |
|------------|--|------------------|
| Checkliste | Voraussetzungen zur Aufschaltung einer Brandmeldeanlage | Stand 07/2019 |
|------------|--|------------------|

| | |
|----------------------|--------------------------|
| Projekt: | Geplanter Termin: |
| Auftraggeber: | |

1. organisatorische Voraussetzungen

Ja Nein

- „Anerkennung als Errichterfirma für BMA“ liegt vor.
- „Errichter-Bestätigung“ liegt vor.
- „Sachverständigen-Abnahme“ liegt vor, aufgeführte Mängel sind beseitigt und bestätigt.
- Wartungsvertrag liegt vor.
- Mindestens zwei Mitarbeiter wurden an der BMA eingewiesen.
- Zur Aufschaltung muss mind. anwesend sein:
 - Fachplaner BMA • Errichter • Eigentümer / Betreiber
- Der Feuerwehrplan wurde von der Feuerwehr Heidelberg freigegeben. Beide Sätze Pläne (1x Feuerwache und 1x FIZ) sind vorhanden.
- Die Feuerwehr-Laufkarten wurden von der Feuerwehr Heidelberg freigegeben. Ein Satz ist in Papierform im FIZ vorhanden.
Bei der Aufschaltung werden die Laufkarten noch einmal vor Ort geprüft, erst dann sind die endgültigen Laufkarten herzustellen (1x A3 laminiert und 1x A4 im grünen Schnellhefter).

2. technische Voraussetzungen

Ja Nein

- Die BMA ist vollständig betriebsbereit, alle Installations- und Programmierungsarbeiten sind abgeschlossen.
- Alle Brandfallsteuerungen sind betriebsbereit und können getestet werden.
- Die beiden Gebäudehalbzylinder für das Feuerwehr-Schlüsseldepot sowie die dazugehörigen Schlüssel sind vorhanden.
- Sämtliche Funktionen der BMA (auch Alarmierung) können bei der Aufschaltung getestet werden.
- Gegebenenfalls benötigte Bockleitern und Bodenplattenheber sind vorhanden.

Am Tag der Aufschaltung sind die Zylinder der Feuerwehr-Schließung ab 7 Uhr auf der Feuerwache Heidelberg abzuholen. Bis zur vereinbarten Uhrzeit sind diese einzubauen und zu testen, dazu bekommen Sie einen passenden Schlüssel ausgeliehen.
Ebenfalls sind die Gebäude-Halbzylinder vorab in das FSD einzubauen und zu testen.

Wir bestätigen hiermit, dass die aktuell gültigen Aufschaltbedingungen der Feuerwehr Heidelberg sowie die Festlegungen des BMA-Konzeptes vollständig umgesetzt und die einschlägigen Normen und Richtlinien eingehalten wurden.
Es ist bekannt, dass nicht erfüllte Forderungen und Festlegungen automatisch zum Abbruch der Aufschaltung führen. Die obenstehende Aufzählung ist dazu nur als Hilfestellung zu sehen, es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

| | |
|-------|--------------|
| Datum | Unterschrift |
|-------|--------------|

Dieses Formular ist mind. 3 Tage vor dem vereinbarten Aufschalttermin vollständig ausgefüllt zu senden an:
vorbeugender-brandschutz-fw@heidelberg.de oder Fax: 06221 / 58 – 21 900

